



Europäischer Ausschuss
der Regionen

Bürgermeister Paweł Adamowicz -Preis

für mutiges und
herausragendes Engagement
für Frieden, Solidarität und Gleichheit



#AdamowiczAward



GDAŃSK



ICORN

INTERNATIONAL CITIES OF REFUGE NETWORK



Europäischer Ausschuss
der Regionen

Bürgermeister Paweł Adamowicz -Preis

für mutiges und herausragendes Engagement
für Frieden, Solidarität und Gleichheit

**verliehen durch den Europäischen Ausschuss der Regionen
in Partnerschaft mit dem Internationalen Netzwerk Städte der Zuflucht
und der Stadt Danzig**

Bürgermeister Paweł Adamowicz war ab 2011 Mitglied des Europäischen Ausschusses der Regionen. Er setzte sich insbesondere für Solidarität, die Integration von Migranten und Minderheiten, den Dialog mit der Zivilgesellschaft und die Förderung der Grundrechte vor Ort ein. Adamowicz wurde 1998 erstmals zum Bürgermeister von Danzig gewählt, und er diente seiner Stadt in diesem Amt bis zu seiner Ermordung am 13. Januar 2019.

Er war ein überzeugter Europäer und ein Vorbild als Bürgermeister und Bürger.

Als Verfechter und Vertreter der lokalen Demokratie ging er auf diejenigen zu, die allzu oft kein Gehör finden, zeigte sich solidarisch mit den Bedürftigen und plädierte für Vielfalt im Hinblick auf eine offene und pluralistische Gesellschaft. Auf sein Betreiben trat Danzig 2017 dem Internationalen Netzwerk Städte der Zuflucht (ICORN) bei.

Mit diesem Preis sollen all diejenigen geehrt und anerkannt werden, die sich mutig und unbeirrbar gegen Intoleranz, Radikalisierung, Hassrede, Unterdrückung und Fremdenfeindlichkeit stellen. Die sich für Chancengleichheit, soziale Integration und die Wahrung der Grundrechte einsetzen. Die so denken wie Paweł Adamowicz und sein Vermächtnis weiterführen.

Der Preis ist ein starkes Signal der Hoffnung für alle Mandats- und Amtsträger/-innen sowie Bürger/-innen, die sich, allen Risiken zum Trotz, für ein besseres und offeneres Gemeinwesen engagieren, um eine funktionierende Demokratie auf lokaler Ebene sicherzustellen.

Er zollt denjenigen Anerkennung, die im Bewusstsein ihrer Verantwortung für die künftigen Generationen Brücken bauen und Mauern einreißen, die die Weichen für einen gesellschaftlichen Wandel zugunsten der Schwächsten stellen und die Menschenrechte und bürgerlichen Freiheiten auf lokaler, nationaler oder internationaler Ebene entschlossen verteidigen.

Mit dem Preis wird das Vermächtnis von Stadtpräsident Paweł Adamowicz in die Öffentlichkeit getragen, um Kommunal- und Regionalpolitiker in ganz Europa und darüber hinaus anzuspornen, die von ihm begonnene Arbeit fortzuführen.

